

Rechtschreiben üben

HERAUSGEGEBEN VON ASTRID MÜLLER

BASISARTIKEL

4 Rechtschreiben üben

ASTRID MÜLLER

UNTERRICHTSPRAXIS

4.–5. Schuljahr

14 Mit *ih* und nicht ohne *ihn*

Mit einem Ratespiel kleine Wörter mit <ih> üben

SUSANNE RIEGLER | BJÖRN LASER



4 Rechtschreiben üben

Wer übt schon gerne? Und doch ist Üben für das richtige Schreiben überaus wichtig. Nur so kann dieses automatisiert werden und es werden kognitive Kapazitäten für weitere Anforderungen im Schreibprozess frei. Man muss aber auch richtig üben: einsichtsvoll und mithilfe von Strategien.

32 Wer nämlich mit <h> schreibt ...

Wörter mit Dehnungs-*h* gelten als Merkwörter. Dabei können die Lernenden durchaus dazu befähigt werden, selbstständig zu entscheiden, in welchen Fällen ein Dehnungs-*h* stehen kann und in welchen nicht. Die analytische Auseinandersetzung mit der Wort- und Silbenstruktur führt hier zum Erfolg.

4.–6. Schuljahr

21 Mit *Einsicht* üben

Den passenden Schlüssel für Rechtschreib- und Lesehinweise finden

MELANIE BANGEL

→ MIT LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

4.–6. Schuljahr

32 Wer nämlich mit <h> schreibt ...

Die Schreibung von Wörtern mit Dehnungs-*h* üben

IRIS RAUTENBERG

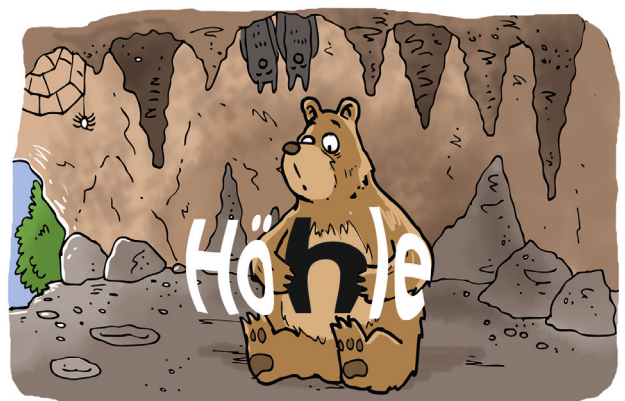
6.–8. Schuljahr

41 Das *dass* üben

ASTRID MÜLLER

21 Mit *Einsicht* üben

Warum wird *spannt* mit Doppel-*n* geschrieben? Meist wird hier auf die Verlängerungsstrategie verwiesen. Aber Vorsicht – nicht jede zweisilbige Form hilft weiter! Vielmehr müssen die Schülerinnen und Schüler üben, die sogenannten Schlüsselwörter zu erkennen und zu bilden.





Abonnieren Sie unseren neuen
Fachnewsletter „Praxis Deutsch“:
[https://www.friedrich-verlag.de/
newsletter-anmeldung/](https://www.friedrich-verlag.de/newsletter-anmeldung/)

7.–8. Schuljahr

45 **Nicht nur treppauf und treppab**

Satzinterne Großschreibung mit Wortgruppen üben
BIRGIT MESCH

7.–9. Schuljahr

52 **Zusammen schreiben ausprobieren**

Bereiche der Zusammenschreibung
mit grammatischen Proben üben
THORSTEN STRÜBE

ab 11. Schuljahr

56 **Korrekturstrategien**

Orthographie und Interpunktion in
eigenen Texten korrigieren üben
KLARA WINTER

MAGAZIN

- 61 Lesetipp: Fesselnder Pageturner auch für Lesemuffel | Autorinnen und Autoren
- 62 Fundstück: Bloß Bücher *fressen* macht nicht klug!
- 63 Notizen: Coronaerfahrungen literarisch thematisieren
- 64 Einladung zur Mitarbeit | Impressum

45 **Nicht nur treppauf und treppab**

Manchmal kommt man mit der Substantiv-Regel und Artikelprobe bei der satzinternen Großschreibung nicht weiter. Einfach und sicher lassen sich großzuschreibende Wörter jedoch durch den syntaktischen Ansatz der Treppentexte ermitteln. Die Schülerinnen und Schüler lernen so, nominale Strukturen zuverlässig zu erkennen.



Satzgrenzenkomma

Ein Satz ist ein finites Verb bzw. eine Verbgruppe mit finitem Verb mit Ergänzungen. Gibt es mehr als ein finites Verb, muss ein Komma gesetzt werden. Ist der Teilsatz eingeschoben, gibt es auch ein schließendes Komma.

Achtung: Infinitive mit *zu* werden durch Komma vom Hauptsatz getrennt, wenn sie durch ein oder mehrere Wörter erweitert sind.

Beispiele: _____

SATZGRENZENKOMMA

56 **Korrekturstrategien**

Im Deutschunterricht der Oberstufe wird Orthographie oft stiefmütterlich behandelt, obwohl sich viele Lernende mit Rechtschreibung und Interpunktion durchaus schwertun. Es ist daher unverzichtbar, ihnen Strategien zur Textkorrektur – etwa wie in diesem Modell einen Korrekturfächer – an die Hand zu geben und diese einzuüben.